

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 206.

Dienstag den 4. September

1877.

Bei der am 1. d. Mts. unter polizeilicher Controlle stattgehabten, von dem Vorstande des Paulinenstifts veranstalteten Verloosung sind auf nachstehende Loos-Nummern die beigezeichneten Gewinn-Rummern gefallen.

Wiesbaden, 2. September 1877. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.
1	216	447	159	1030	208	1444	519	1929	467
4	142	496	44	1036	202	1446	94	1941	410
18	148	503	486	1053	448	1447	1	1953	125
27	97	514	315	1061	187	1455	457	1954	503
28	450	516	121	1067	285	1458	377	1958	393
35	402	565	78	1069	192	1481	390	1974	39
36	316	577	405	1070	223	1519	222	1979	317
46	544	626	425	1075	154	1528	324	1982	454
47	181	630	438	1080	89	1544	7	1987	247
53	205	634	261	1084	6	1560	496	1989	260
63	77	638	214	1085	396	1561	299	1990	233
65	303	644	270	1090	133	1562	517	2001	241
74	511	646	279	1107	353	1565	469	2030	284
85	882	674	188	1109	445	1586	497	2035	74
87	475	676	374	1111	358	1612	274	2037	421
90	117	681	345	1120	220	1621	398	2048	462
94	55	683	236	1143	194	1626	337	2059	367
96	439	708	21	1148	122	1673	384	2061	301
111	480	714	25	1158	286	1692	135	2094	190
120	545	717	276	1190	422	1693	471	2101	459
155	206	729	431	1198	280	1703	341	2116	427
158	253	737	68	1216	46	1711	332	2118	263
162	84	763	463	1223	145	1735	456	2119	474
169	120	765	229	1229	464	1747	59	2121	13
175	306	772	56	1233	182	1752	45	2128	224
187	99	793	505	1241	446	1777	23	2132	352
193	488	800	8	1248	521	1778	357	2141	296
199	323	802	452	1252	100	1782	370	2144	266
206	433	809	262	1255	153	1797	507	2149	380
216	523	818	242	1258	434	1805	129	2157	264
235	197	823	473	1261	342	1814	80	2164	143
244	198	831	177	1297	520	1818	466	2170	311
248	38	839	346	1302	169	1822	442	2171	414
285	437	842	490	1320	43	1829	476	2174	93
291	156	870	64	1330	356	1838	449	2192	305
296	376	889	66	1350	530	1857	375	2196	513
306	72	927	110	1353	300	1880	161	2206	372
326	9	952	246	1365	440	1899	111	2210	250
375	361	969	147	1392	204	1902	487	2212	60
389	290	988	196	1393	254	1904	67	2215	118
391	86	989	81	1398	123	1912	200	2217	500
396	275	991	401	1419	127	1914	383	2234	232
420	408	1024	331	1422	371	1916	386	2241	525
439	30	1026	3	1432	152	1924	207	2245	535
445	485	1028	185	1441	343	1928	506	2261	814

No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.	No. der Loosf.	Gew.
2267	278	2846	11	3416	256	3995	12	4470	429
2271	362	2848	76	3434	221	4019	329	4480	259
2273	158	2849	302	3435	17	4054	175	4495	230
2276	366	2850	460	3453	432	4056	52	4509	243
2288	227	2861	465	3473	255	4059	417	4513	538
2289	492	2888	179	3475	61	4066	272	4525	318
2301	347	2890	171	3481	49	4078	418	4578	242
2305	499	2900	424	3483	461	4079	225	4585	481
2327	104	2904	428	3498	210	4083	281	4592	283
2328	540	2918	22	3507	71	4086	388	4616	75
2340	180	2920	213	3530	113	4110	115	4619	269
2347	193	2921	355	3559	124	4123	309	4624	510
2366	403	2923	149	3578	477	4134	73	4636	191
2370	426	2925	368	3601	501	4136	252	4637	389
2376	218	2926	359	3620	528	4146	70	4650	531
2383	447	2932	211	3637	132	4157	24	4665	349
2397	62	2936	20	3739	50	4186	96	4666	244
2409	334	2960	494	3659	277	4187	288	4669	307
2414	308	2963	249	3665	2	4196	201	4673	534
2447	178	2971	479	3685	282	4211	451	4676	164
2453	502	2982	330	3697	167	4227	258	4689	336
2471	326	3007	322	3705	419	4233	328	4743	400
2511	32	3008	406	3721	226	4237	516	4747	327
2525	537	3011	310	3728	116	4238	489	4754	412
2527	312	3032	539	3731	217	4247	509	4768	4
2529	109	3039	436	3739	231	4255	294	4770	546
2540	321	3087	170	3753	107	4266	409	4775	373
2552	58	3114	146	3774	378	4281	87	4779	166
2557	458	3116	234	3777	364	4285	404	4785	195
2569	34	3123	54	3796	251	4287	160	4791	265
2602	31	3133	483	3820	350	4295	524	4792	85
2626	209	3135	387	3841	144	4298	444	4809	176
2641	172	3139	128	3858	47	4299	151	4823	187
2650	108	3160	443	3861	514	4303	536	4830	319
2655	533	3161	335	3875	15	4311	155	4849	549
2660	529	3162	435	3902	41	4320	245	4855	189
2677	542	3170	79	3908	541	4321	441	4866	379
2703	14	3220	10	3920	304	4324	105	4867	69
2714	63	3221	504	3922	91	4369	19	4868	33
2718	411	3238	103	3926	235	4376	369	4882	51
2735	28	3262	215	3933	163	4385	90	4887	268
2762	237	3274	344	3938	106	4388	35	4915	219
2765	130	3303	48	3948	83	4411	399	4929	415
2772	139	3354	430	3949	482	4415	138	4945	65
2778	140	3359	394	3957	420	4417	360	4952	526
2780	392	3373	293	3959	468	4418	423	4960	484
2787	271	3386	36	3962	183	4426	150	4964	291
2793	162	3390	26	3968	136	4434	289	4966	40
2807	287	3393	292	3972	18	4447	470	4968	407
2815	174	3405	508	3977	168	4455	325	4996	119
2819	199	3412	184	3981	363	4462	297	5010	518
2825	298	3415	333	3983	27	4468	126	5028	395

No. der Loose.	No. der Gem.	No. der Loose.	No. der Gem.	No. der Loose.	No. der Gem.	No. der Loose.	No. der Gem.	No. der Loose.	No. der Gem.
5037	351	5126	165	5210	248	5295	157	5389	498
5040	131	5130	95	5214	522	5297	515	5407	186
5041	92	5131	455	5219	493	5305	295	5423	98
5049	240	5134	532	5229	203	5357	134	5425	228
5051	114	5136	413	5245	478	5364	385	5428	239
5065	320	5139	16	5254	512	5366	381	5430	101
5067	339	5144	141	5266	88	5367	102	5436	57
5073	397	5148	391	5267	338	5368	340	5439	354
5074	5	5154	82	5278	53	5369	313	5443	173
5076	112	5159	29	5279	267	5372	543	5446	472
5082	37	5201	453	5289	365	5378	257		
5096	42	5204	238	5290	495	5380	416		
5123	491	5206	527	5291	348	5385	273		

NB. Die Gewinne können am Dienstag den 4. d. Mts. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Lokale der Ausstellung, „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9, abgeholt werden. 315

Notizen.

Heute Dienstag den 4. September, Vormittags 8 Uhr: Verpachtung der Ende 1877 leibfälligen Domänen- und Centralstudienfonds-Länderien in der Gemarkung Wiesbaden, an Ort und Stelle. Der Anfang wird an Zinzgraff's Biererei gemacht. (S. Tabl. 200.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung einer großen Partie Journale, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung von mehreren Schränken und anderen Mobiliargegenständen für verschiedene Schulräume bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 31. (S. Tabl. 204.)

Ein Ober-Primaner wünscht während der Ferien **Nachhülfsstunden** zu erteilen. Näh. Expedition. 9235

Ein j. akadem. geb. Mann unterrichtet billig in **Math., Lat., Deutsch, Franz. und Englisch.** Näh. Exped. 9205

Während der Ferien **Privatunterricht** in der **Algebra** gewünscht Karlsstraße 16, Barriere. 9167

Während der Ferien erteilt **Nachhülfsstunden** im Lateinischen und Griechischen ein früherer Primaner. Näh. Wörthstraße 8. 9168

Gesucht noch einige Damen, welche sich an dem schon begonnenen **Pulkursus** beteiligen wollen. Näheres Welltrichstraße 20, zwei Treppen rechts. 9159

Verloren, vertauscht und gefunden:

Ein Arbeiter verlor am Samstag Abend sein **Portemonnaie** mit einem Zehnmarkstück und etwas Silbergeld. Abzugeben Ellenbogengasse 15, 2 St. h. Das Silbergeld zur Belohnung. 9245

Verloren am Sonntag auf dem Neroberg ein **Hundert-Markstein.** Gegen 15 Mark Belohnung abzuw. in der Expedition.

Verloren ein kleines, **goldenes Medaillon.** Gegen Belohnung abzugeben Mühlgaße 3, 3. Stod. 9192

Verlaufen am Freitag Mittag an der Beau-Site ein **weißer Epiz.** Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Schützenhalle unter den Eichen. Vor Ankauf wird gewarnt. 9161

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Näherin sucht Beschäftigung im Nähen und Flicken. Näh. Wolframstraße 31, Vorderhaus, Dachlogis. 9194

Eine tüchtige Näherin mit oder ohne Maschine wünscht noch einige Kunden. Näheres Schillerplatz 2a im Hinterhaus. 9206

Ein Mädchen, aus achtbarer Familie, in allen Hausarbeiten durchaus erfahren, sucht Stelle in ein Herrschaftshaus für auswärts. Näheres Webergasse 56 im Dachlogis. 9215

Ein wohlgezogenes, junges Mädchen, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle. Näh. bei Herrn Enders, Michaelsberg 32. 9249

Ein feineres Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als **Duffetfräulein** in einer feineren Wirtschaft, **Conditor** oder als **Paduerin** in einem **Weiß- oder Kurzwaarengeschäft** durch Frau **Probator Ebert Wwe.,** Hochstraße 4. 9201

Eine gewandte Verkäuferin von auswärts, welche 3- und 2-jährige Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, sucht eine Stelle in einem Manufakturwaaren-, Kurzwaaren- u. dgl. Geschäfte durch Frau **Birek, H. Webergasse 5.** 9270

Ein **anständiges Mädchen,** welches drei- und vierjährige Zeugnisse besitzt, von seiner jetzigen Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, sucht zum 1. October veränderungs halber Stelle durch Frau **Birek, kleine Webergasse 5.** 9271

Ein **anständiges Mädchen,** welches **französisch spricht** und **kleider machen** kann, sowie **musikalisch** ist, sucht Stelle als **Bonne, Erzieherin oder Reisebegleiterin** für hier oder auswärts. Näh. durch **A. Eichhorn, Faulbrunnstraße 8.** 9231

Ein **anst. Mädchen,** welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie etwas Kochen kann, sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 11, Post. 9232

Ein Mädchen aus guter Familie, das schön nähen und servieren sowie auch im Bügeln etwas erfahren ist, sucht Stelle als **Zimmer- oder Hausmädchen** auf 1. October. Näh. Schachtstraße 8, 1. Et. 9233

Eine kinderlose Wittve geachteten Alters aus anständiger Familie wünscht zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines Haushaltes Stelle, am liebsten außerhalb. Gef. Offerten beliebe man unter **A. Z. X.** in der Expedition d. Bl. abzug. 9221

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht zum 1. October Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 9217

Eine perfekte **Kammerjungfer** in geachtetem Alter mit guten Empfehlungen sucht Stelle durch **Ritter, untere Webergasse 13.** 411

Ein **anständiges Mädchen,** das selbstständig kochen, bügeln, nähen und servieren kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als feines **Zimmermädchen** oder **Mädchen allein.** Näh. Seelgasse 30, Post. 9231

Eine bürgerliche Köchin sucht sofort Stelle als **Mädchen allein.** Näh. Neugasse 13 im Gemüseladen. 9231

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle als **Mädchen allein.** Näh. Karlsstraße 26 im Laden. 9247

Es suchen Stellen: Kammerjungfern, Bonnen und Ladenmädchen, sowie ein Mädchen als Stütze der Hausfrau; gesucht werden: Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Frau **Wintermeyer, Hahnstraße 15.** 9256

Eine gesunde **Amme** sucht Stelle. N. Exped. 8773

Ein williges, fleißiges **Dienstmädchen,** welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 15. September Stelle. Näh. Zahnstraße 19 im 1. Stod. 9162

Ein **anständiges Mädchen,** welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Rheinstraße No. 70, zwei Treppen hoch. 9166

Ein gut erzogenes, junges Mädchen, evangelisch, wünscht in eine anständige, kleine Familie aufgenommen zu werden, um die bürgerliche Küche und Haushaltung zu erlernen. Dasselbe wohnt hier in Wiesbaden. Näheres Expedition. 9196

Ein **zuverlässiger Krankenpfleger** wünscht bei einem vornehmen Herrn eine Stelle; derselbe würde auch mit in's Ausland gehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9264

Ein **gebildeter Procuraturgehilfe** sucht eine Stelle. Offerten unter Chiffre **A. B. 29** in der Expedition d. Bl. 9200

Ein **junger, zuverlässiger Mann** sucht Stelle als **Fuhrmann.** Näh. Expedition. 9243

Ein **ordentlicher, junger Mann** sucht **sofortige Stellung als Diener oder Auslaufer.** Näheres in der Expedition dieses Blattes. 9193

Personen, die gesucht werden:

Ein **Wachsmädchen** gesucht Elisabethenstr. 3, Hinterh. 9269

Eine **geliebte Stepperin** wird sofort gesucht bei Schuhmacher **August Thon, H. Burgstraße 5.** 9274

Ein **braves Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird per 1. October gesucht Kirchgasse 17, 1 Treppe hoch. 9272

Gesucht ein anständiges, gefestes Mädchen, welches die Küche und alle Hausarbeiten gut versteht. Näheres Schützenhofstraße 16, zwei Treppen hoch. 9270

Gesucht: 1 Kammerjungfer, 1 Gouvernante, 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 2 Bonnen, 1 junge Restaurations-Köchin nach Mainz, eine solche für hier, feinstädtische Köchinnen, Mädchen für allein, 1 Kellnerin, sowie Hotel-Zimmermädchen durch Frau Birk, kleine Webergasse 5. 9276

Gesucht werden: Ein feines Hausmädchen für mit auf Reisen, Hotelzimmermädchen, eine Kaffeeköchin, eine Beil Köchin und ein gefestes Kinder mädchen durch Ritter, untere Webergasse 18. 410

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und kochen kann, wird gesucht kleine Burgstraße 5. 9244

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum 15. September gesucht. Näh. Expedition. 9238

Ein Dienstmädchen für die bürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht Röderralle 36, Bel-Etage rechts. 9220

Ein solides Mädchen wird gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 9222

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Neugasse 22, 3. St. 9208

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Webergasse 16 eine Stiege hoch. 9266

Ein Mädchen zum Spülen in die Kaffeeküche auf gleich gesucht im "Hotel Victoria", Thoreingang, erste Thüre rechts. 9223

Gesucht: Eine deutsche **Erzieherin**, evang. und musikalisch sowie ein **braves Mädchen** als Mädchen allein durch Frau **Steuernagel, Goldgasse 3.** 9263

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. October gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 9164

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht Oranienstraße 6. 9173

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Hofnergasse 19. 9172

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Aushülfs- oder Monatsstelle. Näh. in der Expedition d. Bl. 9174

Ein zuverlässiges Dienstmädchen sofort gesucht Oranienstraße 8, Bel-Etage. 9189

Gesucht ein feiner Herrschaftsdienner durch Frau **Birk, kl. Webergasse 5.** 9277

Gesucht wird ein gewandter Bedienter, welcher englisch spricht, um in Wiesbaden zu wohnen. Näh. Expedition. 9267

Ein Schweizer mit guten Zeugnissen wird auf Hof Geisberg bei Wiesbaden gesucht. 9229

Ein sprachkundiger Kellner gesucht durch **Ritter**, untere Webergasse 13. 410

Photographie.

Ein Retoucheur, der auch als Operateur geübt ist, gesucht zum 15. September für das photographische Atelier von Hof-Photograph Carl Bornträger. 9169

Geisbergstraße 7 wird ein zuverlässiger **Kutscher** für ein- und zweispänniges Fuhrwerk auf gleich gesucht. 9190

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht wird ein unmobiliertes Haus mit 3 Wohnzimmern und 7 Schlafzimmern. Näh. Expedition. 9268

Angebote:

Adlerstraße 19 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 9237

Bleichstraße 21 im Hinterhaus, eine schöne Wohnung auf October zu vermieten. 9180

Blumenstraße 5 (Villa) 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 9211

Elisabethenstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden und Mitgebrauch des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. 9188

Elisabethenstraße 29 (Sonnenseite) eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Küche u. Zubeh. z. verm. N. Elisabethenstr. 27. 9165

Friedrichstraße 23, Parterre,

sind 3 Wohnungen im Hinterbau zum 1. October zu verm. 8709

Friedrichstraße 31, 1 Stiege hoch, ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör eingetretener Verhältnisse halber noch zum 1. Oct. zu verm. 9179

Gemeindebadgäßchen 3 bei W. Jersabed ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Krossstraße 3. 9250

Helenenstraße 28, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu verm. 9191

Hellmundstraße 3a, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9177

Hermannstraße 12 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit oder ohne Laden auf gleich oder später zu vermieten; auch sind Walramstraße 11 zwei freundliche Wohnungen zu vermieten. 9252

Näheres **Platterstraße 13.**

Hochstraße 3a ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 9203

Karlstraße 4, Bel-Etage, sind 1 auch 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 9224

Kirchgasse 31 ist eine Dachwohnung auf 1. October, sowie eine Mansarde zu vermieten. 9253

Mainzerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern u. mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung und Remise. 9239

Moritzstraße 15 sind 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 9236

Nerenthal 7

sind möblierte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 9212

Möllerstraße 6 ist die möblierte Bel-Etage, mit Porzellanfenster, Teppichen versehen, zu vermieten. 9242

Platterstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9163

Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9213

Römerberg 20 ist ein Logis zu vermieten. 9228

Schwalbacherstraße ist ein gut möbliertes Zimmer auf 4 bis 5 Wochen billig zu vermieten. Näheres Expedition. 9175

Schwalbacherstraße 37 ist ein Dachlogis zu vermieten. Näh. bei A. Diefer im Vorderhaus. 9246

Schwalbacherstraße 53 ist ein großes Zimmer zu verm. 9234

Aleine Schwalbacherstraße 1 ist eine kl. Wohnung zu verm. Zu vermieten ein Stübchen mit Bett Geisbergstraße 9. 9216

Ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten Helenenstraße 18. 9248

In meinem Neubau Ecke der Röder- und Taunusstraße ist noch eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten. 9280

Ghr. Gramer.

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Hellmundstraße 3a, eine Treppe hoch. 9271

Untervermietung.

Verhältnisse halber ist eine schöne Wohnung in der Dohheimerstraße, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche (Bel-Etage) und 4 Mansarden, vom 1. October an zu vermieten. Näh. Exped. 9171

Dachlogis zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 9157

Möblierte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1g. 9182

Für Kutscher.

Eine kleine Wohnung mit Stallung und Remise ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 28. 9240

An zwei reinliche Arbeiter oder Mädchen ist ein **einfach möbliertes Zimmer mit Ofen billig zu vermieten.** 9204

Näheres Kirchgasse 20, Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Steingasse 31, 1 St. 9259

(Fortsetzung in der Beilage.)

Schüler oder auch sonstige Herren können Zimmer mit oder ohne Pension erhalten Wellrichstraße 20, 2 Treppen rechts. 9158

Regenmäntel

in grossartiger Auswahl
zu billigen, festen
Preisen bei

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

42

Nähmaschinenfabrik von A. Sternberger,
22 Kirchgasse 22,

empfeilt seine Nähmaschinen der besten amerikanischen Systeme für Familien und Gewerbetreibende zu den allerbilligsten Preisen. Grösste und kleinste Cylindermaschinen mit grossem Schiff und kleinem, runden Knopflochschiff bedeutend billiger.

Niederlage der Original-Singer- & Howe-Maschinen. — Mehrjährige, richtige Garantie und gründlicher Unterricht unentgeltlich.

Alle Reparaturen werden richtig und schnell gemacht.
Englische Nadeln, Garn und kostfreies Maschinenöl. 2212

Morgen-Hauben,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie Güte aller Art werden geschmackvoll und billigst garnirt (Oranienstrasse 22 (Fronispiz-Wohnung). 12627

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehlen in verschiedenen Qualitäten und Grössen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen. 7438
Baumcher & Cie., Hof-Vieferanten.

Billig! Ludwig Scheid, Billig!

Kerstrasse 15, 112

liefert Mineral- und Sühwasser-Bäder zu jeder Tageszeit
billigst!

Ankauf getragener Herren- und Damen-Kleider,
Betten, Möbel etc.

7012 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.**

Getragene Herren- und Damenkleider kauft
38 Harzheim, Meisergasse 20.

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** Paulbrunnenstrasse 5. 5751

Besteckirren zu verkaufen Marktstrasse 5. 9218

Röberrare 18 in Korn- und Weizenstroh zu haben. 9199

Das **Grummet** von einer Wiese ist zu verkaufen. Näheres
Neugasse 2a. 9197

Mehrere Centner gutes **Heu** und **Kleeheu** sind billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 9241

Zwei **Vorbeer-Pyramidenbäume** in Rübeln sind zu verkaufen.
Näheres Elisabethenstrasse 12. 9185

Bücher der 4 obersten Classen der höheren Mädchenschule sind
zu verkaufen Rheinstrasse 30. 9195

Ein **Mahagoni-Ausziehtisch** für 16 Personen zu ver-
kaufen Hellmundstrasse 29 b, Barterre. 9186

Zwei große **Heale** sind zu verkaufen Hermannstrasse 9. 9273

Ein **vollständiges Werkzeug** für ein **Gold- und Silber-**
arbeitergeschäft zu verkaufen. Näheres Expedition. 9184

Behrtrage 1 sind **Jagdstiefel** und **Zugschuh** zu verl. 8570

Gute Kofshaare zu verkaufen Geisberrstrasse 8. 9254

Ein **ächter Mopschund** wird zu kaufen gesucht. Adressen
beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9209

Tannusstrasse **Felsenkeller.** Tannusstrasse
Nr. 12. Nr. 12.

Heute und jeden Tag:

Grosse Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Verkaufslokal

der Nassauischen Fischerei-Gesellschaft

Markt 7.

Rheinsalm, Cablian, Seesungen, See-Matzen, lebende Fische,
Karpfen, Aale, Krebse etc. etc. 9208

Obsthorden

in allen Grössen empfiehlt

9251

Carl Döring, Goldgasse 16.

Stuttgarter Schuhlager

en gros.

en détail.

Unwiederruflich nur noch bis heute Abend.

Herrnstiefeletten von 7 — bis 12 Mk.
(in Bordeaux-, Kid- und Seehundleder),

Damenledertiefel zu 6 Mk.

Seehundledertiefel " 7

Prima Kidstiefel von 7 bis 8 Mk.

Prima Zeugstiefel mit Zug, um voll-

ständig mit meinem Vorrath zu räumen von 5,50 bis 6 Mk.

Lasting-Morgenschuhe von 2,50 bis 3 Mk.

Kinder- und Mädchenstiefel mit Knöpfen und zum Schnüren

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Elegante Promenadenschuhe von 5 Mk. an.

Anabenrohrstiefel " 5

Um schnell zu räumen, wird um 25 pCt. billiger verkauft wie sonst.

J. Wacker, Schuhfabrikant,

10 Kirchgasse 10,

3

vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“.

Für Bildhauer & Stuccateure.

In **Frankfurt a. M.** ist ein **Geschäft** mit allen dazu
gehörigen Utensilien, Modellen, sowie solider Kundschaft wegen Ab-
lebens des Besitzers sofort zu billigem Preis abzugeben. Auch kann
das lange Jahre innegehabte Geschäftslokal mit Vermietung werden.
Adressen sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9170

Wachtel-Gündin

zu kaufen gesucht. Anträge unter E. B. G. beliebe man in der
Expedition d. Bl. abzugeben. 9260

Zwei Viertel-Loose der Preuß. Classen-Lotterie
sind gegen Vergütung abzugeben. Näheres Expedition. 9187

Auszüge besorgt **Th. Hess, Adlerstrasse 8.** 9258

Heute
Vormittags 10 Uhr anfangend:
Versteigerung von Fourniren
6 Friedrichstraße 6.
Ferd. Müller,
Auctionator.

385

Vorläufige Anzeige.

Im Laufe d. Wts. läßt Herr Fr. Schäfer wegen Geschäftsaufgabe im **Eisenbahn-Hotel (Rheinstraße)** die Möbel aus dem Hotel, bestehend in **Betten, Kommoden, Kanapés, Teppichen, Spiegeln, Schränken, Weißzeug**, so dann sein **Wirthschafts-Mobiliar: circa 200 verschiedene Stühle, Gläser, Porzellan, Fässer, circa 3000 Flaschen verschiedener feiner Weine u. dgl.** durch die Unterzeichneten versteigern.

Alles Nähere in der Haupt-Annonce.

Die Auctionatoren:

Marx & Rehnemer.

402

Der **Friedhof der israelitischen Cultus-Gemeinde** ist von heute bis zum 16. September incl. mit Ausnahme der Samstag und Fiertage von **Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr** geöffnet.

Wiesbaden, den 4. September 1877.

199 Der Vorstand der israelitischen Cultus-Gemeinde.

Die Verlegung meiner

**Apothekerwaaren-,
 Drogen- & Parfümerie-Handlung**

aus dem Hause **Langgasse 53** in das Haus **Rindgasse 6** zeige ergebenst an.
 Apotheker **Dr. Gude.** 9275

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von jetzt ab mit meinem **Agentur- und Commissions-Geschäft** noch den **An- & Verkauf von Immobilien** jeder Art verbinde. Anträge für den **An- und Verkauf solider Objecte** werden entgegen genommen.

C. H. Schmittus,
 Herrngartenstraße 14.

9232



Neue Fischhalle,
 Ecke der **Gold- und Mehrgasse.**

Heute **Vormittag** treffen ein in **Eis** verpackt: **Comander Schellfische** (lebend frisch), sehr frische **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (turbot)**, **Zander (satak)**, **Ächter Rheinfalm**, **Hechte**, **Aale**, **Karpfen**, **Schleien** etc.

F. C. Hench, Hoflieferant. 393

M. Sulzberger empfiehlt:

תרומים & גרנע לולכים

9176

Schöne, gepflückte Frühäpfel sind z. haben **Herzogstraße 22** im **Speereis** haben. 9219

Schöne Pflaumen und alle Sorten **Stroh** sind fortwährend zu haben **Dohleimerstraße 18.** 9257

Sehr gute **Birnen** sind lumpweise zu haben **Römerberg 24.** 9247

Königliche Schauspiele.

Die in vorjähriger Saison abonniert gewesenen Sige bleiben den resp. **Abonementen** für das am 2. October d. J. beginnende Abonnement 1877/78 bis zum 15. September ca. reservirt. Anmeldungen werden täglich in dem Theater-Bureau von 10 bis 12 Uhr **Vormittags** entgegen genommen.

Wiesbaden, den 3. September 1877.

9238 **Intendantur des Königlichen Theaters.**

Synagogen-Gesangverein.

Gemischter Chor.

77

Heute **Dienstag** **Abends 8 1/4 Uhr:** **Orgelprobe.**

Madapolam

für **Herren- und Damen-Wäsche**
 per Meter **48 Pf.**

eine grosse Partie

Herren-Oberhemden,
 eigener Fabrikation,

mit dreifach leinenen Brust-Einsätzen
 per Stück **3 Mk. 50 Pf.** bei

Ad. Lange,

Langgasse 11,

9183 vis-à-vis dem Schützenhof.

In bester Qualität

143

wieder am Lager:

Damenhemden von bestem Dowlas **Mk. 2,20.**

do. mit Besatz " **2,50.**

Herren-Oberhemden mit dreifach leinenen Brust " **3,50.**

Filiale des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts.

Julius Fenchel.

35 Langgasse 35.

Geschäfts-Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. September ab eine **Kücherei** betreibe und werde mich bemühen, alle in mein Fach einschlagende Arbeiten gut und billig zu besorgen, sowohl **Holz-** als auch **Kellerarbeit.**

Achtungsvoll **Friedrich Frankenfeld, Küfer.**

Werkstätte: **Mauergasse 2.** Bestellungen können auch gemacht werden in meiner Wohnung **Herrnstraße 1.** 9178

Eine kleine **Haushaltungs-Keller**, eine **Obstbank**, sowie verschiedenes **Schreiner- und Schlosser-Werkzeug** ist billig zu verkaufen **Helenenstraße 12** im Hinterhaus, 1 Etage hoch. 9226

Leçons de français, conversation, lecture etc. par une institutrice. Française diplômée, qui a enseigné 4 ans dans la même pension. S'adresser à l'expédition. 7404

Immobilien, Kapitalien &c.

Zu verkaufen

eine Villa — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen Grünweg Nr. 1. 13498

Das Haus Mauergasse 17 ist sofort zu verkaufen. 6903

Eine prächtige Villa in der Nähe von Wiesbaden, mit 2 1/2 Morgen schön angelegtem Garten, ist billig zu verkaufen. Näh. bei Chr. Falke, Wilhelmstraße 40. 8972

Ein kleines Landhaus

ist zu verkaufen Hartstraße 7b. 6376

34.000 Mark werden auf gleich, auch auf Ende August ohne Kasse zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6320

Gelder auf Hypotheken, Wechsel &c. besorgt in jeder beliebigen Höhe und zu jeder Tageszeit Stern, Agent, Mauergasse 13, 1 St.

2000 Mark werden in die Nähe Wiesbadens gegen mehr als doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9160

Allen Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Tochter, **Sophie**, nach langem, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. September Vormittags 10 Uhr statt. Um stille Theilnahme bittet Die tiefbetrübte Mutter: **Gettfrid Dehn Wwe.**

9261

Danksagung.

Allen denen, welche unsere nun in Gott ruhende, gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Louise Petry**, geb. **Rosel**, zur ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Pfarrer **Ziemendorf** unseren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen: **Chr. Petry nebst Angehörigen.**

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

1. September.

Geboren: Am 31. Aug., dem Lohnwärter Peter Schuster e. L., A. Anna Nina Henriette. — Am 26. Aug., dem Schuhmacher Johann Wittmer e. S. — Am 31. Aug., dem Schreiner Wilhelm Mayer e. L. — Am 1. Sept., dem Herrnschneidergesellen Wilhelm Böhm e. S. — Am 31. Aug., dem Bahnarbeiter Heinrich Kumbel e. L. — Am 31. Aug., dem Herrnschneider und Tuchhändler Carl Kermann e. S. A. Robert.

Aufgeboren: Der verw. Kaufmann Peter Eduard Büren von Barmen, wohnh. baselst., und Frein Hedwig von Güttingen von Ulm im Königreich Württemberg wohnh. dahier.

Gestorben: Am 31. Aug., der Lithograph Carl Krah von Darmstadt, alt 67 J. 7 M. 25 T. — Am 31. Aug., Wilhelm Adolf, S. des Bureaugehilfen Peter Kremer, alt 1 J. 5 M. 21 T. — Am 31. Aug., Franz, S. des Lehrers Heinrich Seibel, alt 6 J. 3 M. 7 T. — Am 1. Sept., Marie Margarethe, geb. Schott, Wittwe des Tagelöhners Friedrich Seibel, alt 67 J. 7 M. 15 T.

Repertoire-Entwurf der Königl. Schauspiele vom 4. bis 9. September. Dienstag den 4.: Der verwunschene Prinz. Lang. Die Schwärmer. Mittwoch den 5.: Die lustigen Weiber von Windsor. Donnerstag den 6.: Der Weichensacker. Samstag den 8.: Neu einstudiert: Das Lügen. Sonntag den 9.: Die Aftkanerin.

Wien, 1. Sept. Ziehung der österreichischen 100 fl. Loose von 1864. Der Haupttreffer fiel auf Serie 1872 No. 7. 20.000 fl. auf 1521 No. 8. 15.000 fl. auf 1891 No. 1. 10.000 fl. auf 1448 No. 9. Folgende Serien wurden gezogen: 117 146 279 764 1872 1891 1448 1521 1667 1815 2644 3188 3519 und 8824. — Ziehung der österreichischen 250 fl. Loose von 1839. Der Haupttreffer fiel auf No. 28288. 60.000 fl. auf No. 51554. 30.000 fl. auf No. 70365. 20.000 fl. auf No. 72679. 15.000 fl. auf No. 70904. 10.000 fl. auf No. 78081. 8000 fl. auf No. 90820.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 2. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Dinten).	884,07	883,62	883,61	883,76
Thermometer (Reaumur).	8,8	15,2	9,4	11,13
Dampfspannung (Bar. Dint.).	8,62	2,53	3,57	3,20
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,1	35,1	79,0	65,40
Windrichtung u. Windstärke.	N.W.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	st. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.

Deute Dienstag den 4. September.

XVIII. Vereinsstag der Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Vormittags 9 Uhr: Zweite Haupt-Versammlung des Allgemeinen Vereins. Tages im großen Saale des Casino-Gebäudes. Nachmittags 5 Uhr: Festessen im großen Saale des Kurhauses.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 1/2 Uhr: Militärs-Concert.

Kurn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen der activen Mitglieder. Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Orgelprobe.

Königliche Schauspiele. 159. Vorstellung. „Der verwunschene Prinz.“ Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Blö. Ballet. „Die Schwärmer.“ Lustspiel in einem Akt von Castelli.

Frankfurt, 1. September 1877.

Geld-Course.	16 Am. 65 Pf. S.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	Amsterdam 169,45 B. 169,5 G.
Dufaten	58—64 Pf.	London 204,55 S.
20 Preuss.-Stücke	16	Paris 81,50 B. 80 G.
Sovereigns	20	Wien 171,85 B. 170,95 G.
Imperialen	16	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold	4	Reichsbank-Disconto 4.

Locales und Provinzielles.

? Straßammer vom 3. Sept. Auf Klage des Bierbrauers Witz zu Biedrich gegen den Kaiser Anton Kauf wegen Forderung wurde durch einen Gerichtsboten eine Kommode in Pfand genommen und die Pfändung der Ehefrau des Beklagten bekannt gemacht. Nachdem die Versteigerung des Pfandobjectes vorgenommen worden sollte, waren die Eheleute Kauf von hier nach Mainz gezogen und ist die beklagte Ehefrau geständig, die gepfändete Kommode vor ihrem Wegzug an den Trödler Niederreiter verkauft zu haben. Sie hat deswegen 3 Tage Gefängnis zu verbüßen. — Durch Erkenntnis des hiesigen Amtsgerichts vom 5. Mai d. J. wurde der Fuhrmann Georg Becker aus Niederwallau wegen Straßenpolizeiübertretung freigesprochen, da als festgestellt angenommen wurde, daß der Angeklagte im November v. J. zwar dahier einen Wagen in Gebrauch hatte, zu welchem nach der Polizei-Verordnung vom 10. Juni 1876 die vorchriftliche mäßige Bezeichnung des Eigentümers auf einer Tafel nicht angebracht war, die fragliche Verordnung in Niederwallau indessen nicht publicirt worden ist. Auf die von dem Polizeianwalt hiergegen eingelegte Berufung wird das erworbene Erkenntnis aufgehoben und der Beschuldigte zu einer Geldstrafe von 1 Mark 50 Pf. und in die Kosten verurtheilt. — Bei einer hiesigen Witzfrau hatte sich im Mai d. J. ein Dienstmädchen einige Zeit aufgehalten. Nachdem dasselbe wieder in Dienst trat, ließ es seinen Koffer bei der Frau zurück. Nach etwa 14 Tagen wollte das Mädchen seine Sachen abholen, fand jedoch, daß ihm aus dem verschlossenen Koffer, dessen Deckel leicht aufhebbare war, zwei Röcke, ein Regenmantel und ein Wintermantel fehlten, welche Gegenstände die Witzfrau geständigermassen aus Noth bei einem Trödler, vorbehaltlich des Rückkaufsrechts innerhalb einer bestimmten Frist für 2 Mark verkauft hatte. Wegen Unterschlagung wird die Angeklagte zu einer Woche Gefängnis verurtheilt. — Im Monat Juni 1876 wurde von einem Mädchen auf dem Weg zwischen Homburg und Gonsenheim eine silberne Taschenuhr verloren und der Verlust folgenden Tags im Kreisblatt bekannt gemacht. Einige Zeit darauf wurde ermittelt, daß der Uhrmacher Adolph See aus Homburg das Gehäuse dieser Uhr mit noch anderen Sachen durch einen Dienstmann auf dem Pfandhaus zu Homburg hat versetzen lassen und daß dieser den Auftrag hatte, den Namen des See nicht zu nennen. Der Angeklagte, der das Gehäuse von einem Arbeiter, der aber nicht zu ermitteln ist, gekauft haben will, wurde durch Erkenntnis des königlichen Amtsgerichts zu Homburg unter dem 9. März d. J. wegen Unterschlagung zu 10 Tagen Gefängnis verurtheilt. Die von demselben hiergegen eingelegte Berufung wird zurückgewiesen und ihm auch die Kosten dieser Instanz auferlegt. — Ein wegen Hausfriedensbruchs und Mißhandlung angeklagter Dienstmann und dessen Ehefrau werden von der gegen sie erhobenen Anklage freigesprochen. Der Kläger wurde wegen seiner unzuverlässigen Angaben nicht beibehalten. Der Hausfriedensbruch ist nicht nachgewiesen und was die Mißhandlung anlangt, so scheint hier eine Compensation stattgefunden zu haben, andernfalls kann auch angenommen werden, daß sich

des colossalen Andrangs das Publikum in jeder Weise zufriedenstellte, der Dank aller vergnügt Geseenen. Die Nachfeier in den einzelnen Lokalen schloß sich der Hauptfeier würdig an.

Fremden: Besetzt laut Adelsliste 51,026 Personen.
Dem Hauptkassen-Rechnanten bei der Kass. Staats-Eisenbahn, Herrn Johann Burg hier, ist der Charakter als Rechnungs-Rath von Seiner Majestät dem Kaiser verliehen worden.

Δ. Schwalbach, 8. Sept. Mit der dahier am 10. und 11. d. M. stattfindenden Generalversammlung des Vereins Kassauischer Land- und Forstwirthe wird eine Ausstellung von Feld- und Garten-Erzeugnissen verbunden sein. Anmeldungen hierzu sind an Herrn Dr. Friße zu Schwalbach, Einwendungen an Frau Anton Herber Wittwe daselbst zu richten. Wir hoffen, daß unsere Nachbarn Wiesbaden und deren Umgegend sich auch an dieser Ausstellung betheiligen.

+ Aus dem blauen Ländchen, 3. Sept. Nachdem die Dienstzeit des Herrn Bürgermeisters Göbel in Jastadt abgelaufen, fand vorige Woche die Neuwahl statt, bei welcher Herr Göbel als allgemeiner Vertrauensmann einstimmig wiedergewählt wurde. Die Befähigung dieser Wahl ist, wie wir hören, vom Königl. Landratsamte in Wiesbaden sofort erfolgt.

Kunst. Theater. Concerte.

München. (Ausstellung von Arbeiten der vervielfältigenden Künste im bayerischen Gewerbemuseum zu Nürnberg.) Unter den zahlreichen, nahezu 8000 Nummern umfassenden Ausstellungsgegenständen nimmt eine Sammlung von Titelverzierungen, Initialen, Randverzierungen und Druckerzeichen aus dem 18. Jahrhundert hervorragend die Aufmerksamkeit in Anspruch. Mehr als fünfzig Blätter enthalten Titelverzierungen von Werken, welche in Augsburg, Basel, Berlin, Erfurt, Frankfurt a. M., Göttingen, Köln, Leipzig, Mainz, München, Neuburg, Nürnberg, Oppenheim, Straßburg, Wittenberg und Zürich gedruckt wurden. Mehr als fünfzig Blätter enthalten Initialen, Druckerzeichen und Randverzierungen der hervorragenden deutschen Drucker, zumeist von hervorragenden Meistern gezeichnet und geschnitten. 44 Blätter enthalten Initialen von Peter Flörner. Diese Blätter bieten einen Schatz von Vorbildern für unsere Zeit, die Bildner, Holzschnitzer, Gravirer und Buchdrucker nicht genug würdigen können. Im Anschluß an die ausgestellten Leistungen des älteren Buchrubes, welcher für die Schriften außerordentlich mannigfaltiges Material bietet, bildet diese Sammlung eine illustrierte Geschichte des Holzschnittes für Buchverzierer, wie dieselbe noch nirgend zusammengestellt wurde. Aussteller sind die Herren A. B. Witsch in Augsburg und Director v. Saffner-Klitzsch in München.

Aus dem Reiche.

— Zur Reise des Kaisers nach den Wäldern am Rhein sind aus dem königlichen Marstalle schon in voriger Woche 95 Pferde dorthin abgegangen. Auch ist der Befehl erteilt worden, daß alle marstgängigen Lebewesen, welche für die kaiserliche Küche während der Wandero zu beziehen sind, erst an Ort und Stelle immer angekauft, nicht schon von Berlin dorthin mitgenommen oder erst gesandt werden. Es geschieht dies ebenfalls aus Wohlwollen für die Gegend, in denen die Wandero stattfinden.

— Von den Anstrengungen, welchen sich der Kaiser auf seiner diesjährigen Wanderreise (vom 1. bis 25. September) unterzieht, erzählt man erst einen klaren Begriff, wenn man das Reiseprogramm nach gewissen Rücksichten ordnet und zusammenstellt. Zwar bleibt der Kaiser auf der ganzen Reise nur eine, die erste Nacht, im Eisenbahn-Waggon und legt nie mit einem Male große Entfernungen zurück. Dafür besteht er aber die Bahn 41 Mal und verweilt 40 Stunden und 15 Minuten darin. Außerdem macht er ca. 20 Spazier- und Umfahrten, nicht gerechnet die Fahrten zur und von der Eisenbahn. Was aber noch mehr ist: er nimmt 3 Paraden, 2 Uebungen und 12 Wandero ab. Hierbei erscheint er natürlich zu Pferde und hat also das Noß 17 Mal für längere oder kürzere Zeit zu besteigen. Doch nicht genug. Mit den militärischen Uebungen hängen noch andere unvermeidliche Anstrengungen zusammen: zwei Jopfenstücke, ein Fadelzug u. dgl. So hat der Kaiser außerdem Empfangen zu gewähren, acht Mal Serenaden, Musik- und Gesang-Vorträge anzuhören, verschiedene Umfahrten, Befestigungen und die Grundsteinlegung auf dem Niederwalde vorzunehmen. Was für Mal gibt der Kaiser selbst ein Diner, ein Mal einen Thee, zwei Mal nimmt er von anderen Personen ein Diner, fünf Mal ein Diner entgegen, drei selbstständige Feste sind für ihn in Vorbereitung. Auf alle Fälle aber ist der hohe Herr während voller 25 Tage nicht in seinem Heim und wechselt acht Mal das Nachquartier, so wie ja auch Jedermann weiß, daß die gewöhnlichen laufenden Arbeiten während solcher Reisen nicht ruhen, vielmehr noch außerordentlich wachsen. Um beispielsweise nur Eins anzuführen, so laufen auf jeder Station, in jedem Orte ganze Körbe voll Briefe, Gesuche und Anliegen aller Art ein, die der Kaiser sammt und sonders mit eigener Hand öffnet und sofort durchsieht.

— Die verstorbene Prinzessin Carl hat als Mitglied des Johanniter-Ordens demselben testamentarisch die Summe von 150,000 Mark und eine Anzahl Schmuckgegenstände, abgeschätzt auf 40,850 Mark, mit der Bestimmung vermacht, daß die letzteren veräußert und die Zinsen aus dem Erlöse derselben, sowie die des baren Capitals zu wohltätigen Zwecken verwendet werden sollen. Außerdem hat dieselbe dem Johanniter-Krankenhaus zu Schmiedsdorf Schmuckgegenstände im Werthe von 9800 Mark hinterlassen.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

— Im Cultusministerium wird bereits seit längerer Zeit die Frage wegen Erhöhung des Schulgeldes für die höheren Lehranstalten erörtert. Diese Frage ist allerdings eine ziemlich dringliche geworden, seitdem sich die Thatsache herausgestellt hat, daß die Zulagen, welche der Staat den höheren Lehranstalten zu Theil werden läßt, in Folge des Wachstums und der Vermehrung der Anstalten von Jahr zu Jahr einen größeren Umfang annehmen. Man hat bei der Erwägung der Frage: einerseits in Betracht gezogen, daß das, was die Väter für ihre Söhne an Schulgeld zahlen, nicht im rechten Verhältniß zu den Anforderungen und Leistungen des Staates steht. Andererseits mußte freilich auch in Betracht gezogen werden, daß eine allzu große Erhöhung des Besuchs der höheren Lehranstalten dem allgemeinen Staatsinteresse direct widerstreitet, daß aber eine solche Erhöhung durch Erhöhung des Schulgeldes sicherlich für die Söhne zahlreicher Klassen von Beamten eintreten würde. Beide Gesichtspunkte hat man im Cultusministerium vollkommen gewürdigt und demzufolge beschlossen, daß es vorläufig allenthalben bei den alten Sätzen bleiben und nur da, wo eine Erhöhung des Schulgeldes die oben angeführten Nachteile nicht herbeiführen dürfte, eine solche bis zu dem Maße von 90 Mark zulässig sein soll. Aber auch in diesem Falle soll, um jeden Nachtheil abzuwenden, vorübergehend die Befreiung von Schulgeld bis zum fünften Theil der Schülerzahl ausgedehnt werden dürfen. Bei Schulen königlichen Patronats soll zugleich darauf hingewirkt werden, daß die hier und da noch bestehende Beschränkung der einkommenden vor den auswärtigen Schülern hinsichtlich der Höhe des Schulgeldes aufhöre.

— (Militärisch.) Bei den vielfältigen Behauptungen, wie drückend die Ableistung des Militärdienstes den Verpflichteten sei, hat die geringe Zahl derjenigen Militärschlichtigen Interesse, gegen welche ein gerichtliches Verfahren wegen Entziehung ihrer Militärschlichtigkeit stattgefunden hat. Dies geschah gegen 7610 Militärschlichtige, allein nur ein ganz geringer Theil dieser Zahl sind solche Personen, welche vor Ableistung der Militärschlichtigkeit ausgewandert sind. Die Mehrzahl bestand aus Reservisten und Landwehrmännern, welche den Erledigungsdienst, den sie ohne Mühe hätten erhalten können, sich zu verschaffen verabsäumt hatten; ferner aus solchen Personen, deren Aufenthalt nicht zu ermitteln war, also mit anderen Worten aus Verschollenen, ferner aus Kindern, welche in den Stammbüchern nicht gelöscht, aber bereits mit ihren Eltern ausgewandert waren; dann aus Kindern, welche gestorben, aber in der Stammbuch nicht gelöscht waren; ferner aus umhüllig Geborenen, welche auf ihren Namen nicht zu ermitteln waren.

— Die Auswanderung aus Preußen ist fortwährend im Abnehmen. Es ergibt sich das aus dem amtlichen Nachweis über Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit, wobei freilich zu bemerken ist, daß der Verlust derselben nicht ausschließlich durch Auswanderung eintritt. Während aber im Jahre 1872 nicht weniger als 64,905 Personen die Staatsangehörigkeit verloren, betrug die Anzahl derselben im Jahre 1876 nur 20,764. Erworben haben die preussische Staatsangehörigkeit im selben Jahre 6070 Personen, 3077 Frauen, 2993 Männer.

— Sammtliche Mitglieder des Reichstages werden, wie das „Berl. Tagbl.“ erzählt, zur Feier der Grundsteinlegung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald am 16. September seitens des Fest-Comités officiell eingeladen werden. Eine Anzahl von Reichstagsmitgliedern hat die Einladung bereits erhalten.

— Zum Bau der Universität zu Straßburg hat der Bezirkstag von Unter-Elsass aus eigenem Antrieb einstimmig einen Beitrag von 500,000 Mark bewilligt. Dieser einstimmige Beschluß wurde von den Bezirksmitgliedern selbst mit freudigem Applaus begrüßt, und der Präsident der Versammlung führte aus, wie es eine Ehrenpflicht des Bezirkstages sei, an dem Ausbau einer deutschen Universität ersten Ranges selbstthätig mitzuwirken.

Bemerktes.

— (Bibliabreiter im Alterthum.) Herr Dr. Kunt hat der Redaction der „Annalen der Physik und Chemie“ folgende Notiz gesandt: „Talmud Tohefa Sabbath XII. Ende findet sich eine Stelle folgenden Inhalts: „Wer ein Eisen stößt zwischen Gefäße, übertritt das Verbot der Nachahmung heidnischer Sitten; zum Schutze vor Dämonen ist dies jedoch zu thun erlaubt.“ Es ergibt sich hieraus, daß man in dem 4. bis 5. Jahrhundert n. Chr. den Einfluß des Dämonen auf Metalle, ja eine ähnliche Einrichtung wie der Franklin'schen Bibliabreiter gekannt hat.“ Auch die Ägypter scheinen sich schon der hohen, an ihren Spitzen mit Kupfer beschlagenen respective vergoldeten Maßstäbe neben den Pylonenstützen oder am Propylon der Tempel als Bibliabreiter bedient zu haben, im Abwehren des Unwetters, dieses „des Himmels“, oder „um zu brechen das aus der Höhe kommende Unwetter“.

— In Coblenz hat man den Mädchen, die dort bei Verfertigung von Mäusen: Patronen beschäftigt sind, den Ehemännern Patronats-Damen gegeben. Als Seitenstück dazu nennt man in Göttingen die vielen Mädchen, die in der geographischen Anstalt von Berthes Landkarten coloriren, Coloradoköcher.

— (Ein abgetrumpfter Hausherr.) Einem Hauszigenhüter in Berlin, welcher einen neuen Mieter den nichts weniger als beschwerlichen Mietssvertrag zur Unterschrift vorlegte, wurde von diesem nach Durchsicht desselben plötzlich die Frage gestellt, ob er denn auch einen Stall habe, und auf dessen Gegenfrage: warum? die Antwort gegeben, damit er den Fied, der diesen unverkündeten Contract unterzeichnet, gleich hineinellen könne.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

20

betreffend
ma
Diejenige
welche im 3
beabsichtigen
Fortsetzung b
1. 38. ab
Die Inter
merken aufm
meldung für
Sorge getra
Niedung der
Wiesbaden

Nachdem
Niederre
worden ist,
Ansprüche
tags 9
Rechnung
von Rechte
Vermögens
Wiesbaden

Bei
Mittu
anfangs
rechts,
Mobilität
steigert we

1 P
Nal
1 S
Dan
gont
Bett
pult
han
figu
Berlau
385

Weg
den 2
9:11 Uhr
1. Stod
Lise,
Haus-
Bleiche
den U
öffentli

Her
Sawa
Gestr
wert kan
3823

Bekanntmachung.

betreffend die Ausfertigung von Gewerbe-Registernationscheinen für das Jahr 1878.

Diejenigen im Stadtkreise Wiesbaden vorhandenen Personen, welche im Jahre 1878 ein Gewerbe im Umherziehen zu betreiben beabsichtigen, werden hiermit aufgefordert, ihre Anträge um Ausfertigung von Gewerbe-Registernationscheinen vom Monat September 1. 78. ab bei der unterzeichneten Direction zu stellen.

Die Interessenten werden auf diese Bestimmung mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß nur nach einer rechtzeitigen Anmeldung für eine rechtzeitige Ausfertigung der besagten Scheine Sorge getragen werden kann und die Nachtheile einer verspäteten Meldung den Schätzungen anheim.

Wiesbaden, den 28. August 1877. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Pfandleihhändlers Wilh. Niederreiter zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Montag den 1. October Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 25, unter dem Vorbehalt der ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Beschlusses von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 24. August 1877.

Königliches Amtsgericht VI.

Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch den 5. September, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, sollen im Hause Zahnstraße 19, 1. Etage rechts, wegen Abreise des Besitzers nachfolgend verzeichnete Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Pianino, wenig gebraucht, 1 Mahagoni-Sekretär, 1/2 Dbd. Mahagoni-Stühle, 2 ovale Tische, kleine Tische, 2 Kommoden, 1 Sopha mit blauem Damastbezug, 1 Sopha mit schwarzem Damastbezug, 1 Bücherbreit, 1 Clavierstuhl, alles in Mahagoniholz, tonnen-lackte Bettstellen, Kinderbettstellen, Matratzen, Bettwer, Kleiderschrank, Wasch- und Nachtschiff, 1 Schreibtisch, Sessel, Spiegel mit Gold- und Mahagoni-Rahmen, Haus- und Küchengeräthe, Glas und Porzellan, 1 Kinderwagen u. s. w. u. s. w.

Verkauf aus der Hand findet nicht statt.

Der Auctionator: Ferd. Müller.

Bekanntmachung.

Wegen Wohnortveränderung werden kommen- den Donnerstag den 6. September, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, im Hause Feldstraße 23, 1. Stock, folgende Mobilien, als: 1 Kanape, Stühle, Tische, 1 Kommode, Schränke, 1 Bett, sodann Haus- und Küchengeräthe, als: Glas, Porzellan, Blechgeschirr, Spiegel, Bilder, Nippfachen etc., durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator: Ferd. Müller.

Herrenkleider

werden neu angefertigt, getragene wieder ausgebeßert und gründlich gereinigt
Schwalbacherstraße 19. 7788

Getragene Kleider aller Art, sowie Wasche und Schuhwerk kauft zu den höchsten Preisen
8823 B. Adler, Rehgasse 12.

Curhaus zu Wiesbaden.

XVIII. Allgemeiner Vereinstag

der

Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften.

Mittwoch den 5. September Abends 7 Uhr:

Festball

in den Sälen des Curhauses,
verbunden mit

Garten-Concert, Illumination und Feuerwerk.

Zum Festball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Im Curgarten concertiren während des Balles:

Von 7 bis 9 Uhr: Die Capelle des 80. Infanterie-Regiments unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Von 9 bis ca. 11 Uhr: Das Trompeter-Corps der 2. Abth. Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Beul.

Die Ballmusik im grossen Saale wird von dem städtischen Cur-Orchester unter Leitung des Herrn Capellmeisters Louis Lüstner ausgeführt.

Sämmtliche Nebensäle werden während des Balles erleuchtet und stehen zur Verfügung der Festtheilnehmer. Die Thüren des grossen Saales nach dem Garten zu bleiben während des Balles geöffnet.

Abends zwischen 9 und 10 Uhr:

Feuerwerk im Curgarten.

arrangirt von dem Königl. Kunstfeuerwerker Herrn W. Becker.

PROGRAMM.

3 Signalschüsse. — 12 Raketen in diverser Versetzung. — 1 Sonne in Brillantfeuer. — 1 Pot à feu. — 12 Raketen in diverser Versetzung. — 1 Bombe mit Goldregen. — 2 grosse Fontainen mit römischen Lichtern. — 1 Bombe mit bunten Sternen. — 1 Pot à feu. — 12 Raketen mit div. Versetzung. — 1 doppelter Mühlenfögel. — 1 Bombe mit bunten Sternen. — 1 Pot à feu. — 12 Raketen, dabei 6 Fallschirme. — 1 Blumenstrauß im Lichterfeuer.

Zum Schluss:

Beleuchtung der Fontaine und des Parks mit Bombardement von 300 Granaten, 24 Pots à feu und römischen Lichtern.

Während des Abendconcerts wird der Curgarten durch Ballons, farbige Gläser etc. erleuchtet.

Die Theilnehmer des Allgemeinen Vereinstages legitimiren sich durch die Festkarte.

Die Theilnahme an dem Festballe ist nur gegen besonders zu lösende Karten möglich.

Eintrittspreise: Karten für Herren à 2 Mk., Karten für Damen à 1 Mk. auf der städtischen Curcasse.

Curtax- und Abonnementskarten haben für diese besondere Veranstaltung keine Gültigkeit. Es wird den räumlichen Verhältnissen entsprechend, nur eine bestimmte Anzahl Karten ausgegeben.

Um 6 Uhr Abends werden die sämmtlichen Gartenthore geschlossen und ist von da ab eine Festballkarte zum Besuche des Gartens erforderlich. Der Eingang findet von 6 Uhr ab nur durch das Hauptportal statt.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft „Zum Rathskeller“, Marktstraße 20, übernommen habe.

Ich werde stets bemüht sein, durch ein vorzügliches Glas Mainzer Actienbier, einen guten Mittagstisch, vorzügliche, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit die mich besuchenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.

9069

Achtungsvoll J. Hatz.

C. Langer, Klavierstimmer und Reparatur, wohnt Schwalbacherstraße 45, 1 St. h. 8694

Uhren-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 7. September, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Jean Wagner wegen Aufgabe seines dahier in der unteren Webergasse bestandenen Geschäfts seine sämtlichen Uhren in meinem Auktions-locale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern. Das Lager besteht in goldenen und silbernen Herren-Uhren, als: Cylinder, Anker, Remontoire, Savonnette, goldene Damenuhren, Cylinder und Remontoirs, 1 Pendule mit Spielwerk und Mechanik, Pariser Pendules in Marmor, Alabaster, Goldbronze, Ruckels-Uhren, geschnittene Uhren etc. etc.

885 Der Auctionator: **Ferd. Müller.**

Während des Allgemeinen Vereinstags der Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ist unser Geschäftslokal Montag, Dienstag und Mittwoch den 3., 4. und 5. September nur für unaufschiebbliche Geschäfte von 10 bis 12 Uhr Vormittags geöffnet, dagegen in den übrigen Stunden und Donnerstag den 6. September ganz geschlossen.

Wiesbaden, den 1. September 1877.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

164

Brück. Roth.

Wirtschaft „Zur Eule“,

Langgasse 12.

Feines Winter-Lagerbier I. Qualität.

Ausgezeichneten Aepfelwein.

Wein per 1/2 Schoppen 12 Pf.

8985

Louis Reinemer.

Guter Tischwein per Liter 40 Pf.,

in Gebinden von 20 Liter an frei in's Haus geliefert.

4247 **Georg Saurmann**, Weinhandlung, Karlsruferstraße 15.

Schwarze Einfasslizen,

schwere Qualität und breit, in Nesten per Meter 5 Pfg. empfiehlt **G. Wallenfels.** 8225

Pfandleih-Anstalt Kaiser, 3 Häfnergasse 3.

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegenstände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark werden extra vereinbart. 4522

Einmachkänder, neue und gebrauchte, sind billig zu haben Helenestraße 12. 7933

Eine **Velocipede**, engl. Construction, ist für die Hälfte des Einkaufspreises zu verkaufen Dambachthal 1. 8728

Eine noch fast neue **Wirthstheke** ist zu verkaufen bei Ladner **Jumeau**, Kirchgasse 5. 8492

Langgasse 3, Wiesbaden. Großer Ausverkauf zu Fabrikpreisen

Florentiner und römischen Marmorkunst-Gegenständen,

als:

Vasen, Schalen, Gruppen, Statuetten, Pendels, Lustres, Candelabre, Toilettenpiegel, Thierstücke, wie Pferde, Elephanten etc., Platten, Gegenstände, Rippfächer, Briefbeschwerer, Handleuchter, Fruchtstücke, Tafelaufsätze u. s. w.

Brachvolle, runde Tische mit Platten in Marmor, Eiche, Nussbaum u. s. w.

NB. Reparaturen werden billig und bestens ausgeführt. **Egisto Capitani**, Fabrikant aus Volterra in Italien. 8889

Stridwolle, lose und gedrehte, in allen Qualitäten (Englische Wolle), sowie **Seinlängen** in schöner Auswahl empfehlen **E. & F. Spohr**, 8966

Weisse Kinderwagen 16 M.

29 Walramstraße 29 bei Ph. Lendle.

NB. Dasselbe ist eine russische Bettstelle für 12 M. abzugeben.

Gestanzte Verbindungsplättchen

für Rolläden aus bestem Federstahl liefert sofort

9131 **F. C. Brechtel**, Mainz, Clarastraße 20.

Ruhrkohlen

in frischer, sehr stärkeicher Qualität sind bis auf Weiteres per Fuhrwerk von 20 Centner zu 16^{1/2} Mark, bei comptanter Zahlung 16 Mark direct aus dem Schiffe zu beziehen.

Alle Lieferungen gehen ohne Ausnahme über die Stadtwaage.

Herr **Wilhelm Bickel**, Langgasse 10, nimmt Bestellungen und Zahlungen entgegen.

Wiesbaden, den 1. September 1877.

8884

Jos. Clouth.

Ein weingrünes, gutes **Ohmfaß**, sowie ein schöner **Geflügelstall** zu verkaufen Bahnhofstraße 11, 2 Etage hoch. 9131

Verschiedene **Einmachkänder** und auch Reparaturen werden billig und schnell gemacht Helldorferstraße 15 bei **Käfer Dehn**. 9131

Guter, feiner **Cassidranf** zu verl. Bahnhofstr. 12, 1 Et. 9131

Ein prachtvolles **Pianino** (Baltischerholz) billig zu verkaufen Ecke der Helldorfer- und Helldorferstraße 27b, Parterre. 8966

Gregorianische Methode.

Man lernt in Stunden französisch, englisch, lateinisch, russisch oder italienisch sprechen und schreiben. Preis der Stunden (von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends):

Für Erwachsene M. 1. 25.

„ ehemalige Schüler „ 1. —

„ schulpflichtige Kinder „ 1. —

Übung und Repetitionsstunde unentgeltlich.

L. T. GREGOIRE, Bahnhofstraße 12. 8784

Eingang links, Bel-Etage.

A highly educated and well informed Lady, teaching and speaking four languages and possessing first rate references wishes to make an engagement as useful or travelling companion to a Lady or small Family going to Italy or Switzerland. Apply at the office of the „Wiesbadener Tagblatt“. 900

Bei einem kinderlosen Ehepaare findet ein Kind gute Pflege.
Näheres in der Expedition d. Bl. 9089

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Wäscherin nimmt noch **Wäsche** zum Wäseln in und außer dem Hause an. Näh. Elisabethenstr. 21, Stb., 3. St. 8993

Eine junge, reinliche Frau (Wittwe), unabhängig, welche jede Arbeit versteht, sucht Beschäft. für den ganzen Tag. Näh. Mauerergasse 4. 9100

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht zum 1. October Stelle. Näh. Röderallee 36, Eing. L., 2. Tr. h. 9054

Empfehle für sofort: Brave Dienstmoten, wie Kellner, Diener, Hausburschen, Haus- und Kindermädchen, sowie Baden- und Bausenmädchen und Köchinnen. Näh. durch **A. Elchhorn, Paulbrunnenstraße 8.** 7997

Ein gut empfohlener **Diener**, der bei seinen Herrschaften conditionirt, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 8743

Personen, die gesucht werden:

Für die Augenheilanstalt wird eine Krankenwärterin gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näh. Elisabethenstr. 9 bei dem Verwalter W. Bausch. 183

Dienstpersonal jeder Branche erhält gute Stellen durch **W. Hoffmann's** Geschäftsbureau, Grabenstraße 6. 1387

Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht Marktstraße 28, 1. Stod. 8670

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 32 im Laden. 9027

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum 10. September gesucht Schillerplatz 1, Parterre. 9099

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 9127

Ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auf 1. October gesucht. Näh. Louisenstraße 2, Bel-Etage. 9093

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird zum 1. October gesucht Adelheidstraße 3, 2. Tr. h. Meldungen in den Vormittagsstunden. 9107

Ein gewandter Bspitzjunge gesucht Marktstraße 28. 8298

Grundarbeiter werden gegen guten Lohn gesucht. Näheres Helmenstraße 3 oder Schulberg 2. 9117

Miethecontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht zu Anfang September und auf 3—4 Monate eine zur Aufbewahrung von Möbel geeignete, trockene Parterre-Räumlichkeit von 50 □-R. Bodenfläche, event. auch eine kleine Parterre-Wohnung zu diesem Zwecke. Lage gleichgültig. Offerten unter E. K. 38 kommt die Expedition d. Bl. entgegen. 9041

Gesucht

Am 1. October ein geräumiger Laden in frequenter Lage mit ansehnlicher Familienwohnung. Offerten mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten unter L. W. in der Exped. niederzulegen. 8795

Angebote:

Marktstraße 7b sind schöne Wohnungen zu vermieten. 4607
Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4204

Adelheidstraße 37 ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Küche und Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6346

Adelheidstraße 62

ist die Bel-Etage, sowie auch der 2. Stod (neu hergerichtet) mit je 5 Zimmern, Küche, Balkon und Kellerraum, gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8070

Adlerstraße 29 ist ein schönes, großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8422

Adlerstraße 38 ein Logis im 2. St. u. 1 Dachlogis bill. z. v. 8306

Adlerstraße 42 sind größere und kleinere Wohnungen billig zu vermieten. Näh. Castellstraße 3. 8891

Adlerstrasse 43 sind schöne Wohnungen zum 1. October zu verm. 5044

Adlerstraße 45 sind Logis und ein Zimmer billig zu verm. 8825

Adlerstraße 50 ist der zweite Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stod bei Herrn Schäfer. 4932

Adlerstraße 51 (Neubau) Wohnungen verschiedener Größe auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 27. 6248

Adolphsallee 17 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4026

Adolphstraße 6 ist die **Bel-Etage**, Salon und fünf Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4589

Untere Albrechtstraße 16 im Hinterhaus ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 8106

Albrechtstraße 3a ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 1 Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6345

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr. 4954

Albrechtstraße 10 ist die **Bel-Etage** zu vermieten. Näheres Weststraße 9 bei Karl Müller. 5171

Albrechtstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, sowie der dritte Stod von 5 Zimmern mit **Küche und Zubehör** auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

2. Pfennig, Moritzstraße 34. 8150

Bahnhofstraße 3 ist das bis jetzt

Buchhändler Roth bewohnte Logis zum ersten

October anderweit zu verm. Näh. Part. 6117

Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei

Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6817

Bahnhofstraße 10 sind mehrere Wohnungen (Erdseite) auf

1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195

Bahnhofstraße 10a im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend

aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stod eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 6818

Bahnhofstrasse 12 ist eine Parterre-Wohnung im

Seitengebäude an eine kleine Familie zu vermieten. 6392

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu

vermieten. 5037

Bleichstraße 13 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche,

sowie Werkstätte, welche sich für Schreiner, Schlosser oder dergl.

Geschäftsleute eignet, auf 1. October zu vermieten. 5672

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und

Zubehör auf October zu vermieten. 8259

Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche

und Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4360

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde

und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801

Bleichstraße 23 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zim-

mern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4622

Bleichstraße 25 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern,

Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 4871

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, ebent. auch Vorschengelass, zu vermieten. 1958
 Bleichstraße 37 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute per October zu vermieten. 6881
 Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort oder auf den 1. October zu vermieten. 8119
 Castellstraße 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. 4604
 Dambachthal 11b sind 3—4 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zum 1. October zu vermieten. 8655
 Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4707
 Dohheimerstraße 11 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8035
 Dohheimerstraße 12 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9084
 Dohheimerstraße 20 ist im Hinterbau ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4631
 Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915
 Dohheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 1 Salon mit Ballon, 4 Zimmern, 2—4 Mansarden und Zubehör, sowie 1 Mansarden-Wohnung auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 4605
Dotzheimerstrasse 52 bei Gärtner C. Span-
 nungen, die eine auf gleich, die andere zum 1. October zu verm.

Elisabethenstraße 8

ist eine Wohnung mit Vorfenstern und Porzellanöfen mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7528
 Emserstraße 18 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4367
 Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013
 Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche nebst Zubehör in der Bel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda im Hochparterre mit Garten zu vermieten. 8505
Emserstraße 29a sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484
 Emserstraße 31 eine fl. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 1241
 Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7112
 Faulbrunnenstraße 12 1—2 schön möbl. Zimmer zu verm. 5596
 Feldstraße 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 6877
 Feldstraße 4 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14 bei Gerner. 7592
 Feldstraße 17 ist zum October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5609
 Feldstraße 21 sind zwei Logis zu vermieten. 6627
 Feldstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227
Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5727
 Frankenstraße 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4652
 Frankenstraße 5 ist eine schöne Mansardkuche zu verm. 6124
 Frankenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 6656

Frankfurterstraße 5,

in einem in schattigem Garten gelegenen, ruhigen Landhause, ist der 2. Stock nebst Küche und Mansarde u. mit oder ohne Möbel an gleichfalls ruhige Bewohner ohne Kinder von October ab auf längere Zeit zu vermieten. 7332
Friedrichstraße 25 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1917

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten.

Friedrichstraße 23, Barterre, Südseite
 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Friedrichstrasse 29 ist die elegante und comfortable Wohnung, seither von Sr. Excellenz Herrn General v. B. bewohnt, 1 Salon, 5—6 Zimmer und Küche enthaltend nebst 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October vermieten. Garten am Hause. Näheres Parterre daselbst.
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten.

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, 1 Mansarde und Keller an stille Leute auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten.

Friedrichstrasse 33, Ecke der Kirchgasse, ist eine Wohnung von 8 Piecen, Küche, Mansarden, mit Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Weinlager.

Friedrichstraße 37 sind 3 Logis, das eine im Vorderhaus, die 2 anderen im Seitenbau, zu vermieten.

Die Villa Gartenstraße 4a ist vom 15. August an zu vermieten. Näheres im Hause selbst des Vormittags.

Geisbergstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein freundliches Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten.

Geisbergstraße 16 ist der 1. Stock, 6 Zimmer und Küche enthaltend, im Ganzen oder getheilt, sowie Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten.

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Gainerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten.

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.

Helenenstraße 6

ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten.

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Trockenstube mit allem sonstigen Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. N. im Hinterh. 1 St. h.

Helenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Helenenstraße 22, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und zwei Cabineten zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11.

Hellmundstraße 11 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten.

Hellmundstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Philipp.

Hellmundstraße 19a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm.

Hellmundstrasse 27a 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm.

Hellmundstraße 29 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten.

Hermannstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten.

Hermannstraße 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. Näh. bei Maurermeister Heinrich Koch daselbst. 5843

Hermannstraße 5, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8028

Herrnhutlgasse 8 ein Logis auf 1. October zu verm. 5662

Hirschgraben 1b im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8983

Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4634

Hochstraße 4 ist eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte zusammen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 9034

Hochstraße 23 sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Heuboden, auf October zu vermieten. 4986

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 7090

Jahnstraße 8, Bel-Etage, ist ein möblierter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7824

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8055

Jahnstraße 19 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6733

Kapellenstraße 31 (unteres Haus) sind 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8173

Karlstraße 18 sind Zimmer, Cabinet und Küche (Siebelwohnung) auf 1. October zu vermieten. 4230

Karlstraße 20 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 4615

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage und der 3. Stock mit je 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8763

Karlstraße 30 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Schreiner Wendel. 5143

Karlstraße 36 sind 3 schöne Zimmer mit allem Zubehör (Bleichplatz) sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 8994

Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst ein Parterre-Zimmer abzugeben. 6185

Kirchgasse 8 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 8285

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5088

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu vermieten. 5684

Kirchgasse 9a ist eine Parterre-Wohnung mit 4—5 Zimmern und eine Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 8547

Kirchgasse 13, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 7675

Kirchgasse 20 ist im 2. Stock des Haupthauses eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Bach, Schützenhofstraße 16. 7389

Langgasse 39, 2. Stock, sind mehrere unmöbl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5056

Langgasse 6 ist eine kleine, freundliche Wohnung zu verm. 7084

Langgasse 88 ist ein Logis im Hinterhaus mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8793

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer mit Balkon, sowie mit oder ohne Pension zu verm. 5710

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von einem großen und vier kleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—6 Uhr. 8569

Mainzerstrasse 5 möblierte Wohnung auf den 1. October zu verm. 7303

Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute** zu vermieten. 4387

Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4076

Mauergasse 2 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 4629

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 6796

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 8512

Mauergasse 15 sind zwei ineinandergehende Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 7950

Mauritiusplatz 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8303

Mauritiusplatz 6, Bel-Etage, ein möblieres Zimmer zu verm. 4150

Mehlgasse 27 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October (auch früher) zu beziehen. Näh. bei Julius Müller, Glasmeister, Grabenstraße 26. 5598

Mehlgasse 37 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9081

Mehlsberg 3 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4582

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4—5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu verm. 4582

Moritzstraße 8 im Hinterhaus ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör zu vermieten. 5730

Moritzstraße 20 ist eine Mansarde und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6850

Moritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5563

Moritzstrasse 30 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung, aus 3 großen Zimmern, 2 großen Mansarden, doppeltem Keller, sowie allem soigen Zubehör bestehend, auf ersten October zu vermieten. Näheres daselbst. 4938

Moritzstrasse 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Neugasse 13 bei Ph. H. Marx. 11

Moritzstraße 46, Hinterb., ist ein Zimmer zu vermieten. 8304

Mühlgasse 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4489

Nerostraße 11 und 11a sind mehrere Wohnungen von 5 Stuben auf gleich und 1. October zu vermieten. 4723

Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 13287

Nerostraße 21 ein Logis im Hinterbau zu vermieten. 8243

Gasse der Nerostraße und Saalgasse

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8774

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Kammern auf 1. October zu vermieten. 3887

Neugasse 3, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller sogleich oder 1. October zu verm. 4341

Neugasse 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 8470

Oranienstraße 6 ist die 2. Etage mit zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 8282

Oranienstraße 23 ist die Frontispiz-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 818

Oranienstraße 25 sind eine abgeschlossene Wohnung und zwei Dachlogis im Hinterhaus, sowie eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus, desgleichen Oranienstraße 27 drei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Hinterhaus. 8271

Platterstraße 16b ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6105

Rheinstraße 7, vis-à-vis den Bahnhofen, ist im Hinterhaus eine Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 6210

Edel der Quersstraße 16 ist eine möblierte Wohnung mit 7 Zimmern, Speisekammer u. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 1169

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche oder Pension, sowie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8566

Rheinstraße 23 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 5828

Rheinstraße 40, 3. Stock, ist ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2, Parterre. 7797

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist ein einzelnes Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näheres Karlstraße 18, Parterre. 9114

Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Dohheimerstr. 28. 5591

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 7366

Röderallee 4 ist ein schönes Logis von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 5858

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein kl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 5859

Röderstraße 16 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise (auch zur Werkstätte geeignet) und eine kleine Wohnung sofort zu verm. 5292

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. October zu verm. 7383

Römerberg 35 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 7323

Saalgasse 34, Hb., ein Logis auf 1. October zu verm. 5847

Schachtstraße 30 sind zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 6110

Schulberg 6, 2 St. h., ein einf., möbl. Zimmer zu verm. 200

Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 4035

Schulgasse 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, eine größere von 3 Zimmern (Glasabfluß) nebst Zubehör und mit Werkstätte zu vermieten. 7402

Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 6607

Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 7118

Zu vermieten

Schützenhofstraße 9, dritte Etage, ein unmöbliertes Zimmer nebst Mansarde und Keller an eine ruhige Dame. Näheres Friedrichstraße 14. 6321

Schwalbacherstraße 9, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 5621

Schwalbacherstraße 10, Bel-St., möbl. Zimmer zu verm. 7103

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 5565

Schwalbacherstraße 23 ist ein großes, leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 8947

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite), 2 St. h., ist ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später zu vermieten. 4627

Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4444

Schwalbacherstraße 35 ist ein Logis von 3 Zimmern, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13424

Schwalbacherstraße 39a ist eine neue Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, sowie ein Laden und Zubehör zu vermieten. 8946

Schwalbacherstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 8288

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4625

Kleine Schwalbacherstraße 2 eine Etage hoch ist ein Logis auf October zu vermieten. 1242

Zu vermieten

Sonnenbergerstraße No. 27 und Leberberg No. 2 elegant möblierte Wohnungen im Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch Pension. 4146

Sonnenbergerstraße 34, hübsch am Park gelegen, sind einige freundlich möblierte Zimmer mit Balkon und mit oder ohne Pension zu vermieten. 8883

Sonnenbergerstraße 57 sind möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 4161

Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4907

Stiftstraße 12b ist auf September oder October eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 4178

Taunusstraße 5, zwei Treppen hoch, ist auf 1. October c. eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, Parterre. 4560

Taunusstraße 17 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 6121

Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Zubehör, zusammen oder geteilt auf 1. October zu verm. 4981

Taunusstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4721

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 7775

Taunusstraße 45

ist die elegant möblierte Bel-Etage von 6—8 oder auch 9 Zimmern mit Küche und Zubehör auf den Winter zu vermieten. 8267

Waldmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 8856

Walramstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolfsallee 21 bei Carl Wedel. 4608

Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 8060

Walramstraße 9 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 8059

Walramstraße 11 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7777

Walramstraße 23 ist auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 6387

Walramstraße 27a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Welltrichstraße 37. 7611

Walramstraße 29 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 14265

Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist die Frontspitzwohnung zu vermieten. 8484

Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 8987

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“

sind auf 1. October, event. auch früher zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör; in der 3. Etage eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör; im Hinterhaus im mittleren Stock: 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei Wilhelm Roth, Buchhandlung. 3291

Webergasse 44 zwei Wohnungen im Vorderhaus zu verm. 8519

Webergasse 44 eine Mansardwohnung im Hrb. zu verm. 5084

Untere Webergasse 24 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8749

Welltrichstraße 4 rechts schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5350

Welltrichstraße 20, Parterre, ein möbl. Zimmer z. verm. 5903

Wellrichstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, je 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. 7406
Wellrichstraße 28 im Vorderhaus im 2. Stock ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 8607

Wellrichstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9021

Wellrichstraße 31, Parterre, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9118

Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu verm. 6192

Wellrichstraße 42 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen auf den 1. October oder auf gleich zu vermieten. 5418

Wellrichstraße 44 ist die Parterre-Wohnung, sowie ein Wein-keller zu vermieten. 5294

Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 4344

Weißstraße 6 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Parterre. 8517

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten. 5616

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 7097

Wörthstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4644

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 4727

Die Villa Schöne Aussicht No. 3

ist sogleich oder auch später unmöbliert zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer daselbst. 3290

Zwei schön möblierte, große Parterrezimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten Marktstraße 8. 15

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 5167

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965

Parterre-Wohnung Marktstraße 40, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 4999

Ein schönes **Mansard-Logis** ist sogleich oder auch auf den 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 2a im Laden. 3802

Ein großes, schönes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 5353

Eine elegant möblierte Wohnung in bester Lage, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Näh. Exped. 5486

Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist von Anfang September an zu vermieten event. auch zu verkaufen. Kunde. 5919

In meinem Neubau in der Adlerstraße sind Wohnungen verschiedener Größe, sowie geräumige Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres Castellstraße 1 im 2. Stock. 6600

R. Walther. 6600

Zwei schöne Wohnungen, je von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Pferde Stall und großer Kellerraum billig zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 7691

Zwei schöne Mansarden billig zu verm. Ellenbogengasse 10. 7582

Eine freundliche Mansard-Wohnung, enthaltend 2 Zimmer mit Kochofen, an kinderlose Leute billig zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16b im 1. Stock. 8283

In dem neu erbauten Hause Ecke der Nicolaus- und Herrngartenstraße ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 41. 8485

In meinem Neubau Adlerstraße 53 sind verschiedene Wohnungen, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8581

W. Freund, Schlosser. 8581

Eine Villa mit prachtvoller Aussicht am Geisberg (Zofstenerweg), 43 Ruthen Garten, 2 Salons, 6 Zimmer, 3 Thurmzimmer, 4 Mansarden, Veranda, Ballon, Remise und Stallung für 2 Pferde, ist preiswürdig zu verm. Näh. Exp. 8688

Möbl. Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2. 8724

Einfach möblierte Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 7. 8695

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße No. 45, eine Stiege hoch. 8708

Sofort zu vermieten Mainzerstraße 4, über 2 Stiegen, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Mansarde, Keller und Gärten. 3174

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 9104

Villa Thalheim an der neuen Sonnenberger Chaussee, Bel-Etage, 3 große, elegante Zimmer mit Küche und allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung sofort zu vermieten (600 Mk. per Jahr). 9132

Drei gut möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 8945

Eine heizb. Mansarde mit Bett zu verm. Kirchgasse 12, 2. St. 8746

Ein schönes, geräumiges Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten bei G. Fischer, Viebricher Chaussee, oberhalb dem Rondel. 8832

Ein Zimmer ist billig zu verm. Näh. Feldstraße 21, 1. St. h. 8888

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Humboldtstraße 4. 6300

Im Hause Marktstraße 8 sind nachstehende Wohnungen zu vermieten: 1) auf 1. October: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller; 2) auf gleich: eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein schön möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit 1 oder 2 Betten. Näh. im Laden daselbst. 6100

Eine fein möblierte Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Min. vom Theater entfernt, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf mehrere Jahre zu vermieten; event. ist das Haus auch zu verkaufen. N. Exp. 7805

Eine Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine solche im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sind auf 1. October zu verm. Näheres Mainzerstraße 2. 8227

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu vermieten Wellrichstraße 2. 9000

Sonnenberg No. 168 sind in dem 2. Stock 2 schöne Zimmer und Küche mit allem Zubehör oder im 1. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf den 20. Novbr. zu verm. 9140

In einer **Villa zu Viebrich**, mit unmittelbar freier Aussicht auf den Rhein, ist zum 1. October die Hochparterre- oder event. Bel-Etage-Wohnung, bestehend in je 4 geräumigen, eleganten Zimmern, Küche, Mansarden und Gartenbenutzung, an ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise mit abgegeben werden. Einzusehen **Nachmittags**. Näheres Expedition. 8234

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“, ist der mittlere Laden auf gleich zu verm. 3292

Der Laden (Englischer Herren-Kleider-Bazar) nebst Wohnung ist anderweit zu vermieten und kann zum 1. October d. Js. bezogen werden. Näheres Marktstraße 29. 3625

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Laden auf 1. October zu vermieten Goldgasse 21. 4922

Näheres bei Herrn **Agent Kopp**, Geisbergstraße 16. 5743

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 12975

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 5810

Ein schöner Laden mit auch ohne Cabinet Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße, zu vermieten. 5810

Häfnergasse 3 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 12. 5186

Häfnergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 5664

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße neben 8a (im neuen Hause) per Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Jos. Berberich, Louisenstraße 18. 8072

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße zwischen 8a und dem Laden des Herrn Plank auf 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst ein kleiner Laden, als Bureau sich eignend, per October zu vermieten. Näheres bei Jos. Berberich, Louisenstraße 18. 8078

Laden und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 8302
Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten Grabenstraße 10; daselbst ist der 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 11. 8314

Laden in guter Geschäftslage auf gleich zu vermieten große Burgstraße 7. 8790

Mein Laden, Ecke der Adelheid- und Oranienstraße, mit completer Einrichtung und der dazu gehörigen Wohnung, mit Gas und Wasserleitung versehen, ist auf 1. October für den jährlichen Mietpreis von 800 Mark zu vermieten. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 8813

Grabenstraße 6 ist auf 1. October ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 7800

Pferdestall sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 41. 9116

Römerberg 32 sind im Hinter- und Seitengebäude zwei große Werkstätten nebst Wohnungen, sowie 2 Dachlogis zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch kann in diesem Gebäude Bäckerei eingerichtet werden. Näheres bei Ph. Kürzer, Römerberg 32, oder Schierkeimerweg. 6451

Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu vermieten Kirchgasse 12. 1475

Adlerstraße 51 (Neubau) ist eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27. 6248

Dienstmädchen, welche außer Stelle sind, finden billiges Logis. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1a bei Frau Kraft. 6737

Arbeiter erh. Kost u. Logis. N. Ellenbogeng. 6, Kleidergeschäft. 8605

Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis Langgasse 23, 3. St. 8931

Ein Mädchen findet Schlafstelle Nerostraße 24. Seitenbau. 9068

Familien-Pension verlegt von Villa Erath, Parkstraße 2, nach Villa Leberberg 1, Sonnenbergstraße. 8858

Familien-Pension Parkstrasse 1.

Ein Maskenball.

Novelle von Ernst Norden.

(10. Fortsetzung.)

„Wenn ich nur wüßte, ob sie ihn liebt,“ begann die kleine Schwärmerin nach einer Pause von Neuem; „ob sie ihn liebt, wie er geliebt zu werden verdient — ob sie seinen ganzen Werth zu schätzen vermag — ob — sie seiner würdig ist? — Abscheulicher Gedanke! Verzeih ihm mir, theure Eugenie! Wer sollte seiner würdig sein, wenn Du es nicht bist? — Ja, Du bist seiner, und er ist Deiner würdig und ich will Dir Dein Glück von Herzen gönnen, aber ein Zeuge desselben zu sein, vermag ich nicht! Wenn der Maskenball vorüber ist, der jedenfalls die Sache zur Entscheidung bringen wird, will ich die gute Mama bitten, daß sie mit mir verreist, weit — weit fort und auf lange Zeit. — Nach dem schönen,

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

sonnigen Italien zieht mich's. Vielleicht wird mir da wohler werden! — Ich erinnere mich noch lebhaft und gern der Jahre, die wir nach dem Tode des Vaters an den Seen von Como und Lugano verlebten. Ich war damals noch ein Kind, ein so harmlos glückliches Kind, wie es nur eines geben kann! Die Leute sagten, die Mutter verwöhne uns. Sie hatten recht, doch werde ich's ihr ewig danken. Sie erfüllte Fanny und mir jeden Wunsch. Die Gute würde es auch noch jetzt thun, wenn es in ihrer Macht läge. Sie kann es nicht mehr! Das, wonach mein sehn-suchtsvolles Herz verlangt, kann nicht sie — kann kein Gott mir gewähren.“ — Sie seufzte tief und schmerzlich auf, drückte das Bild an ihre reinen Lippen, verschloß es dann wieder in sein Behältniß und begab sich zur Ruhe. Während dem hatte die Mutter an ihrem Schreibtisch gesessen, um den Brief an Norbert Wallenberg abzufassen. Nach mehreren nicht zu ihrer Befriedigung ausgefallenen Versuchen, hatte sie denselben in folgende latonische Fassung gebracht:

Monsieur!

Meine Tochter Marie hat mir mitgetheilt, daß Sie um ihre Liebe und ihre Hand geworben. Da sie die erstere nicht für Sie fühlt, kann sie Ihnen auch die letztere nicht reichen.

Marie Josephine Aldringen,
geb. Baronne d'Holgard de Crange.

Die Wuth, in welche Norbert gerieth, als ihm am folgenden Morgen diese Zeilen gebracht wurden, war unbeschreiblich. Trotz der mißglückten Werbung am gestrigen Abend hatte seine Eigenliebe ihm nicht gestattet, zu glauben, daß das Mädchen ihn verschmähe. Sie war nur gelogen, weil sie nicht gewagt hatte, ihm ihr Jawort ohne der Mutter Zustimmung zu geben.

„Es ist nicht möglich,“ rief er, das Schreiben zerreißen und wild in seinem Zimmer umherstürmend. „Diese beleidigende Absage kann nicht Mariens unbefleckte Meinung sein. Warum sollte sie mich, nach treuem so ausdauernden Werben, ausschlagen, da sie keinen andern Liebhaber hat. Ha! Wenn dem nicht so wäre? Aber wer? — Hellstätt! Wie kommt der Name auf meine Lippen? Wenn er ein doppeltes Spiel spielte, ich wollte ihn zermalmen! — Bah! Unsinn — er liebt Eugenie und hat sich nie um Marie gekümmert. — Der Gedanke kam mir nur, weil ich ihn hasse, diesen Phönix, den die Weiber verhätscheln und der Vater den eigenen Söhnen vorzieht. Vom ersten Tage an, da ich ihn sah, ist er mir wie mein böses Verhängniß erschienen. Ich bin sicher, daß unserer Bahnen noch einmal in furchtbarem Anprall zusammenplagen. — Aber in diesem Falle ist er unschuldig. Der Schlag kam allein von der Hand, die diese impertinenten Zeilen zu schreiben wagte. Das hochmüthige Weib hat sich verlegt gefühlt, daß ich ihr schwächernes Ländchen hinter ihrem Rücken zu gewinnen getrachtet. Aber ich werde es ihr eintränken, der alten näselnden Hure. Sie soll erfahren, mit wem sie es zu thun hat und daß man einen Mann wie mich nicht ungestraft beleidigt. — Ich werde nicht eher ruhen, bis ich sie blamirt, sie von dem Fiedestal heruntergerissen habe, auf welches sie sich mit ihren verzogenen Töchtern zu stellen verstanden hat.“

Damit riß er Gut und Ueberzieher vom Nagel und stürmte hinaus auf die Straße, — zum Thore hinaus in's Freie, um seinen Rachegeanken ungestört Audienz zu geben und Pläne zu ihrer Ausführung zu entwerfen.

„Die Rache ist mein,“ spricht der Herr. Güte Dich, Norbert Wallenberg, daß nicht der vergiftete Pfeil, welchen Du spiegest, von den Schwachschwester aufgefange, auf die eigene Brust zurückfliege!

Als er nach Hause zurückgekehrt war, schellte er dem Diener und befohl ihm seinen Reisekoffer zu geben. Darauf begab er sich in das Zimmer des Vaters, und theilte ihm in brüskter Weise mit, daß er beschloßen habe, auf einige Wochen nach Paris zu gehen. Er bedürft einer Abwechslung, um sich von der Langeweile des Luxemburger Lebens zu erholen, und bäte den Vater um die dazu benötigten Gelder, da seine Kasse erschöpft sei. — Herr Wallenberg seufzte, aber schon gewöhnt an derartige Launen des Sohnes, bewilligte er nach kurzer Gegenvorstellung die geforderte Summe.

Schon am Abende desselben Tages befand sich Norbert auf dem Wege nach Paris.

Diese ihr durch Eugenie zukommende Nachricht befreite Mariens Herz von einer schweren Last.

(Fortsetzung folgt.)

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.